

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

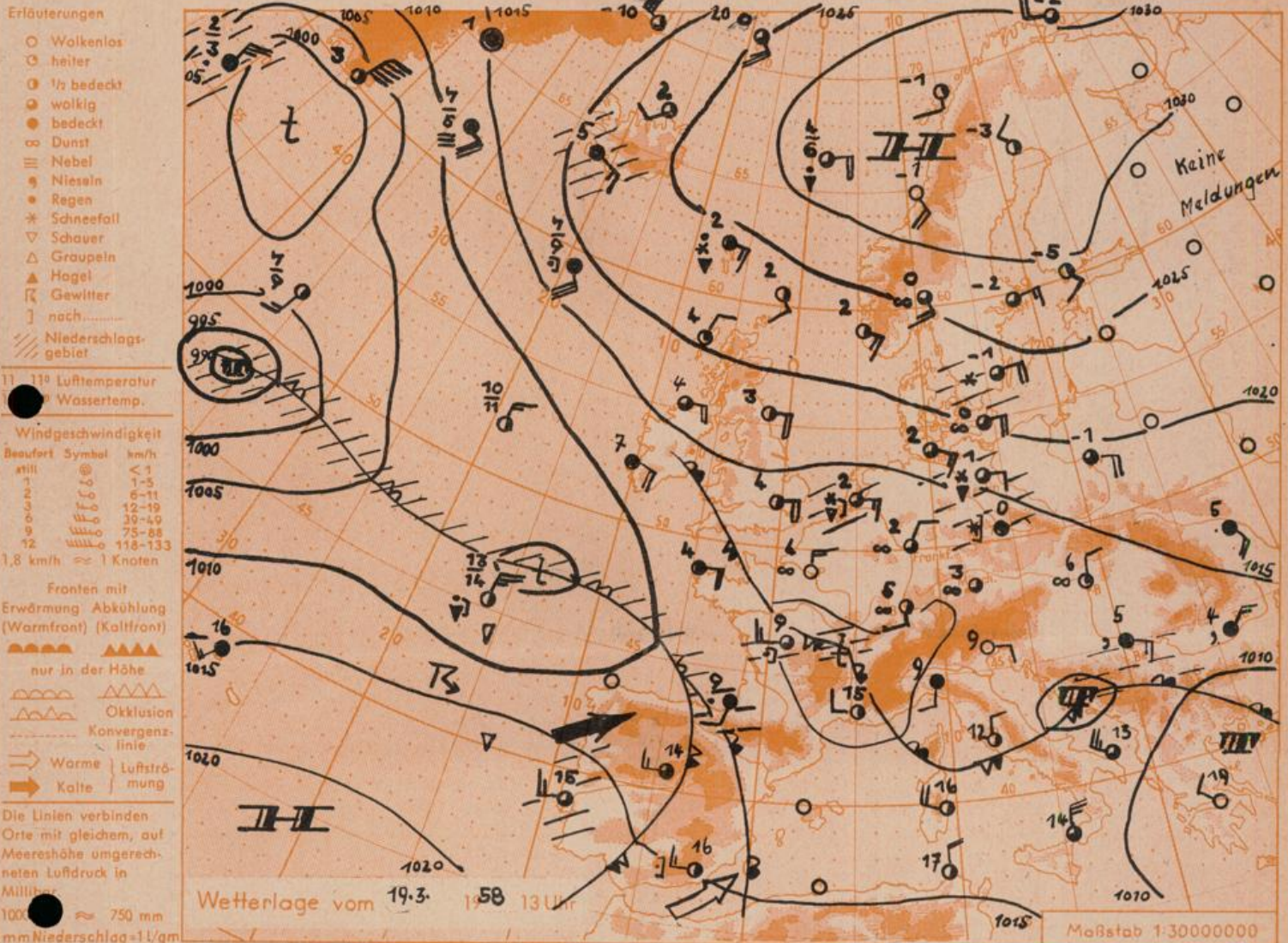
Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten.

(136) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 55 49 61.
Postcheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Donnerstag, 20. März 1958

Nummer 78



Übersicht: Ein ausgedehntes Hochdruckgebiet überdeckt ganz Nordeuropa von Island über Skandinavien bis nach dem nördlichen Rußland. Dieses Hochdruckgebiet weitet sich noch nach Süden aus. Eine schwache Tiefdruckfurche erstreckt sich von der Südspitze Grönlands über die Biskaya nach dem Mittelmeer. Die Nähe dieser Störungen wirkt sich teilweise auch auf Bayern aus und hat in letzter Zeit im Allgäu und Werdenfelser Land vorübergehend sogar zu Schneefall geführt. Während in der Höhe allgemein Westströmung herrscht, läßt die anhaltende Ostströmung in den untersten Luftschichten zunächst noch keine rasche weitere Milderung erwarten.

Vorhersage für Donnerstag, den 20. März 1958, ausg. am 19. 3. 58, 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Teils wolkig, teils aufgeheitert, aber höchstens vereinzelt geringfügiger Schneefall. Nachts und morgens immer noch vielfach mäßiger Frost, aber Mittagstemperaturen einige Grad über dem Gefrierpunkt. Leichte bis mäßige Winde meist um Ost.

Weitere Aussichten: Noch keine durchgreifende Änderung.

By